

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **178 (2012)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Der Gripen D während der Evaluation in der Schweiz.

Bild: Saab

einige Vertreter des Lehrverbandes Flieger 31 (LVb Fl 31) ihre Ausbildung in Schweden erhalten und anschliessend zusammen mit dem Berufspersonal einen Teil des Milizpersonals auf den Gripen umschulen.

Wiederaufbau einer Kernkompetenz Aufklärung und Erdkampf

Zu Beginn der Einführung des Gripen konzentriert sich die Luftwaffe auf die Fähigkeiten Luftpolizei und Luftverteidigung. Sobald aber die beiden Staffeln operationell sind, soll die operationelle Fähigkeit in der bemannten Aufklärung und im Erdkampf wieder aufgebaut werden. In einer ersten Phase soll die bemannte Aufklärung, welche eine der Voraussetzungen für den Erdkampf ist, in das Inventar der Luftwaffe aufgenommen werden. Etwas später soll die operationel-

le Fähigkeit Erdkampf, namentlich die direkte und die indirekte Unterstützung der Bodentruppen, wieder aufgebaut werden. Diese beiden Fähigkeiten wurden mit der Liquidation des Hunter, 1994 (Erdkampf), und der Mirage III RS, 2003 (bemannte Luftaufklärung), ersatzlos fallengelassen. Dass beispielsweise mit dem Verzicht auf den Erdkampf eine Kampfunterstützung erster Güte weggefallen ist, hat der Konflikt in Libyen, wo der Gripen seine operationelle Feuerrunde bestanden hat, drastisch vor Augen geführt. Ein zusammengewürfelter Haufen schlecht ausgerüsteter und ausgebildeter Rebellen hat dank der Unterstützung aus der Luft die zahlenmässig und technologisch überlegene libysche Armee vernichtend geschlagen.

Durchhaltefähigkeit der Luftwaffe sichern

Mit dem Typenentscheid hat der Bundesrat nun endlich begonnen, die Forderung des Parlamentes, welches mit der verzugslosen Beschaffung des TTE eine Lücke im Luftschild verhindern will, umzusetzen. Die Beschaffung des TTE wird der Luftwaffe die Möglichkeit geben, den Schutz des Luftraumes mit einer erhöhten Durchhaltefähigkeit nicht nur in der normalen Lage, sondern auch in Zeiten der Spannung und zu Beginn eines Konfliktes wahrzunehmen. Diese Durchhaltefähigkeit, welche beim Verzicht auf den TTE erheblich eingeschränkt worden wäre, wird mit dem Gripen sämtliche Tageszeiten und Wetterlagen umfassen, was mit dem Tiger nicht gegeben war.

Typenentscheid ist noch kein Kauf

Mit dem Typenentscheid des Bundesrates und der Einbindung in das Rüstungsprogramm 2012 (RP12) ist erst ein weiterer Schritt zur Beschaffung des TTE getan worden. Was nun folgen muss, ist die Akzeptanz des RP12 im Parlament, damit 2013 der Vertrag mit dem Hersteller unterzeichnet und damit die Beschaffung eingeleitet werden kann. Zudem haben verschiedene Gruppierungen eine Volksabstimmung über den Kauf des TTE angekündigt. Man darf gespannt sein, ob die Androhungen eines Referendums oder einer Initiative der linken und grünen Parteien das Parlament beeinflussen werden. ■

Wirtschafts-Notiz

Von Bergen, Seen und Düften

Swiss Army Fragrances oder die Kunst, die Einzigartigkeit der Schweiz in aussergewöhnlichen Parfüms einzufangen

Als Dienstleistende in der Schweiz assoziiert man «Swiss Army» direkt mit der Schweizer Armee. Im Rest der Welt steht der Begriff jedoch für das «Swiss Army Knife», also dem Schweizer Offiziersmesser und seinem Spirit von Multifunktionalität, hoher Qualität, Innovation und stylistischem Design. Ganz im Sinne dieser Markenwerte kreiert Victorinox nebst Messern, Uhren,

Mode und Gepäck seit einigen Jahren auch edle Parfüms. Waren die inzwischen fünf Herren- und Damenlinien bisher hauptsächlich in den Märkten in Fernost, Nord- und Südamerika im Handel sind sie jetzt auch in der Schweiz in ausgesuchten Verkaufsstellen oder im Victorinox E-Shop erhältlich. Die in der Schweiz produzierten Parfüms werden im

schwyzerischen Ibach durch ein spezialisiertes Victorinox Team kreiert und entwickelt. Dabei gelingt es, die Einzigartigkeit der Schweiz und des Victorinox Spirits im Duft einzufangen und damit nicht nur jährlich Millionen von Kunden zu begeistern, sondern auch internationale Preise zu gewinnen. Die Schweizer Art zu leben, die Internationalität, die Weltoffenheit des

Landes und seiner Bewohner zwischen Tradition und Moderne, dies ist es was diese Markenbotschafter verkörpern und damit beim Träger gleichermaßen das Gefühl von Stil, Unabhängigkeit und Freiheit auslösen. Eine wahrlich kreative Art, die Marke «Swiss Army» in der Welt noch bekannter zu machen und Victorinox für die Zukunft zu diversifizieren.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Verteidigung, Bevölkerungsschutz und
Sport VBS
armasuisse

Fachliche Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Herr Philipp Marti, Leiter Fachbereich
Munition und Stoffflüsse
Tel. 031 324 60 44

Anmeldeschluss:
12. Februar 2012

Sie erleichtern uns die Weiterverarbeitung
wenn Sie sich unter www.stelle.admin.ch,
Referenznummer 5098, online bewerben

Weitere interessante Stellenangebote der
Bundesverwaltung finden Sie unter
www.stelle.admin.ch

armasuisse ist das Beschaffungs- und Technologiezentrum des VBS. Kompetent und kundenorientiert erarbeiten rund 1'000 Mitarbeitende in der ganzen Schweiz massgeschneiderte Lösungen für militärische und zivile Kunden. Der Kompetenzbereich Landsysteme beschafft Fahrzeuge, Geräte, Munition sowie komplexe Waffen- und Ausbildungssysteme.

Projektleiter/in II 80–100%

Als Projektleiter/in sind Sie innerhalb eines Fachbereichs zuständig für Marktforschung, Evaluation, Erprobung, Beschaffung, Lebensdauerüberwachung und Revision von Munition, Pyrotechnik und Wirkmittel. Wollen Sie in kleinen Teams mit Fachspezialisten der verschiedensten Disziplinen selbständig Projekte führen? Dann sollten Sie sich diese Stelle im Fachbereich Munition und Stoffflüsse der armasuisse genauer ansehen.

Sie verfügen über einen Abschluss an einer Fachhochschule im Bereich Maschinentechnik, evtl. Verfahrenstechnik mit Zusatzausbildung in Betriebswirtschaft. Sie sind es gewohnt, komplexe Aufgaben mit verschiedenen Partnern im In- und Ausland selbständig und zielgerichtet zu lösen. Konsequenter vernetztes und konzeptionelles Denken sowie vorausschauendes Handeln sind Ihre Stärken. Begeisterungsfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft werden vorausgesetzt. Als kommunikative Persönlichkeit besitzen Sie eine ausgeprägte Sozialkompetenz und ein überzeugendes Auftreten. Als geschickter Verhandlungspartner überzeugen Sie in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift. Offiziersausbildung und Erfahrungen auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements sind von Vorteil.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement
für Verteidigung, Bevölkerungsschutz
und Sport VBS
Schweizer Armee
Führungsstab der Armee EST A
Kompetenzzentrum SWISSINT

Schriftliche Bewerbung an:
Führungsstab der Armee
Kompetenzzentrum SWISSINT
I1 Personal
Kaserne Wil
6370 Stans-Oberdorf
recruit.swisspo@vtg.admin.ch
www.armee.ch/peace-support

Weitere interessante Stellenangebote
der Bundesverwaltung finden Sie unter
www.stelle.admin.ch

Militärische Auslandseinsatzmöglichkeit

SWISSCOY (KFOR, Kosovo)

Wir suchen für das Schweizer-Kontingent im Kosovo

militärisches Personal und Kader aller Stufen

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine Lehre oder Matura, einen einwandfreien Leumund und gute militärische Qualifikationen. Sie sind Schweizer Bürger/in im Alter von 20 bis 45 Jahren, haben erfolgreich die Rekrutenschule/Kaderschule absolviert und sind/waren diensttauglich. Sie sind charakterlich und körperlich robust.

www.armee.ch/peace-support-jobs

Unsere Erwartung:

Sie sind bereit, während 8 Monaten (2 Monate in der Schweiz und 6 Monate im Ausland) die Arbeitskraft in den Dienst der internationalen Völkergemeinschaft zu stellen. Sie sind fähig, sich in eine militärisch organisierte und international geführte Gemeinschaft einzufügen.